V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

95

Mittwoch, 26. November 1952 Jahrgang 57

AUS DEM INHALT



*Dr. Alfred Neumann:*

# Ein Mithrasrelief aus Wien

Zu den bemerkenswerten archäologischen Funden, die in den letzten Jahren im Wiener Stadtgebiet gemacht wurden, zählt ein Mithrasrelief aus dem Botanischen Garten. Im Sommer 1950 fanden Gartenarbeiter bei einer Erdaushebung einen kleinen, flachen, beschädigten und stark beschmutzten Stein, der ihnen schon seiner Form nach auffiel, und der aus weißem, kristallinem Marmor bestand. Leider wurde diese Feststellung des Materials durch einen Spatenhieb quer durch den Stein bewerkstelligt. Die ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien, der der Fund übergeben wurde, konnte feststellen, daß es sich um ein Mithrasrelief handelt. Es ist das erste aus Wien überhaupt und das zweite Zeugnis für die zweifellos weite Verbreitung des Mithraskultes im Raum von Vindobona. Zu Ende des vergangenen Jahrhunderts, und zwar am 17. April 1896, kam bei der Grundaushebung für den Neubau des Hauses Sieveringer Hauptstraße 132 ein Mithrasaltar zum Vorschein, den ein gewisser Ulpius Secundus, Soldat der X. Legion, dem unbesiegbaren Gotte zum Wohle des Kaisers gewidmet hat. Die Begleitfunde, zwei Tonlämpchen und zwei Tontöpfe sowie der Umstand, daß sich in dem Steilhang, in dem der Altar stand, eine Höhle befand und der Fußweg oberhalb derselben noch heute Teufelsstiege heißt, machen das Vorhandensein einer Mithrakultstätte an dieser Stelle sehr wahrscheinlich. Eine solche Stätte ist nur im Zusammenhang mit einer nahegelegenen Siedlung denkbar, in deren Raum wahrscheinlich auch jene Steinbrüche zu suchen sind, die die Römer für ihre Bauten in Vindobona ausbeuteten. Daß Sieveringer Schleifstein zum Bau römischer Mauern herangezogen wurde, hat die geologische Bestimmung des Steinmaterials wiederholt gezeigt. Freilich ist dabei zu bedenken, daß die geologische Bezeichnung räumlich viel weiter greift als das, was gewöhnlich örtlich unter Sievering verstanden wird.

So sehr die Sieveringer Funde auf ein Mithräum hinweisen, so wenig ist ein solches auf Grund des neuen Fundes anzunehmen. Ein Blick auf den Stein genügt, um zu erkennen, daß es sich nur um ein Exemplar einer massenhaft erzeugten Ware handelt. Das rund 24 × 23 cm große Relief ist verhältnismäßig grob behauen, die Darstellung nur umrißartig angedeutet. Wenn auch ursprünglich Bemalung mit bunten Farben wahrscheinlich ist, so dürfte das Dargestellte doch nur für den wissenden Anhänger des Mithraskultes ohne weiteres klar gewesen sein. Dem unvoreingenommenen und unkundigen Betrachter der Gegenwart wird es nur in wenigen Fällen gelingen, den Inhalt zu erkennen. Das Hauptbild in der Mitte des nach oben zu bogenförmig abgeschlossenen Reliefs zeigt Mithras, bedeckt mit einer phrygischen Mütze, kniend auf einem Stier, den er mit einem Jagdmesser tötet. Es ist dies die größte Tat des persischen Gottes, der als Sonnengenius am Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. im Okzident bekannt wurde. Aus dem sterbenden Körper des Tieres wuchsen, wie die Lehre besagt, heilsame Kräuter und Pflanzen, ferner Getreide, aus dem das Brot, und der Weinstock, aus dem der Wein für die Mysterien bereitet wurde. Die Geschöpfe des bösen Geistes, der Skorpion, die Ameise und die Schlange, versuchten vergeblich, dieses Wunder zu verhindern.



*Mithrasrelief aus dem Botanischen Garten*

*Photo: Lichtbildwerkstätte Alpenland*

Mithras war so der Schöpfer eines neuen und fruchtbaren Lebens. Die Tötung des Stiers, des ersten lebenden Wesens, das Jupiter-Oromazdes geschaffen hatte, war der Abschluß eines langen Kampfes, an den zwei Bilder unmittelbar am linken Reliefrand erinnern, und zwar Mithras auf dem

## „Drei Minuten Licht"

*Im Jahre 1951 haben sich in Wien mehrere hundert Personen beim Sturz in Stiegenhäusern erhebliche Verletzungen zugezogen. Allein für Wien führt die Unfallstatistik in der Rubrik „Treppenstürze" 1250 Personen an, die ins Spital mußten. Zum Teil handelt es sich um Unfälle mit tödlichem Ausgang. Beträchtlich ist auch die Zahl der Verletzungen, die für die Verunglückten dauernde Folgen nach sich ziehen. Etwa 50 Prozent aller in Österreich statistisch erfaßten Unfälle durch Stürze über Stiegen haben sich in Wien ereignet. Der gesamten österreichischen Wirtschaft sind durch Arbeitsunfähigkeit Millionen Schilling verlorengegangen.*

*Wenn auch diese Zahlen keinen genaueren Aufschluß über die Ursache dieser Unfälle geben, dürften unbeleuchtete Stiegenhäuser und Gänge ihren Anteil an dieser unerfreulichen Bilanz haben. Kaum zehn Prozent der Stiegenhäuser in den 111.000 Wiener Wohnhäusern können nach Haustorsperre beleuchtet werden. Mit nachtwandlerischer Geschicklichkeit oder ausgerüstet mit Notlichtern müssen sich Parteien in später Abendstunde über dunkle Treppen zu ihren Wohnungen durchtasten.*

*Das Einschalten einer automatischen „Drei Minuten-Lichtanlage" kostet in einem normalen Wohnhaus beim billigsten Stromtarif etwa fünf Achtel Groschen. In den meisten Wohnhäusern dürften die Betriebskosten einer automatischen Stiegenbeleuchtung, abgesehen von dem einmaligen Installationsaufwand, pro Nacht kaum 10 Groschen übersteigen. Und dennoch scheint es so, als ob in der Mehrzahl der Häuser diese bescheidene Errungenschaft der Technik nicht als unbedingt notwendig erachtet wird.*

*Bei den städtischen Neubauten werden seit mehr als zwei Jahren die „Drei Minuten-Lichtanlagen" installiert, in den älteren Gemeindebauten wird dieses Versäumnis bei den Instandsetzungsarbeiten der Stiegenhäuser überall nachgeholt. In absehbarer Zeit werden in sämtlichen städtischen Wohnhausanlagen diese Lichtanlagen eingeleitet sein.*

## Gedenktage für Dezember

1. Karl **Hollitzer**, Maler und Karikaturist — 10. Todestag
3. Alexander (Sascha) **Kolowrat-Krakowsky** Graf, Förderer des Filmwesens in Österreich, und Filmregisseur — 25. Todestag
3. Hieronymus **Lorm** (Heinrich Landesmann), Schriftsteller — 50. Todestag
3. Leopold **Straßmeyer**, Schauspieler, Komiker — 25. Todestag
4. Heinrich **Damisch**, Musikschriftsteller — 80. Geburtstag
4. Fritz **Löhner** (Pseud.: Beda-Löhner), Schriftsteller — 10. Todestag
9. Viktor **Hammer**, Maler — 70. Geburtstag
9. Leopold Anton **Kozeluh**, Komponist — 200. Geburtstag
9. Hermann **Schöne**, Hofschauspieler — 50. Todestag
10. Martina **Wied**, Schriftstellerin — 70. Geburtstag
13. Marianne v. **Martinez**, Komponistin und Klaviervirtuosin — 150. Todestag
16. Dr. Johann **Radon**, Univ.-Prof. Wien (Mathematik), Wirkl. Mitglied der Akademie der Wissenschaften — 65. Geburtstag
17. Leopold **Fertbauer**, Maler — 150. Todestag
18. Felix **Grafe**, Lyriker — 10. Todestag
18. Max **Pallenberg**, Schauspieler, Charakterkomiker († 25. Juni 1934) — 75. Geburtstag
19. Emil **Petschnik**, Komponist und Musikschriftsteller († 15. Dezember 1939) — 75. Geburtstag
19. Max **Springer**, Komponist — 75. Geburtstag
20. Hermann **Grom-Rottmayer**, Professor, akad. Maler an der Technischen Hochschule — 75. Geburtstag
21. Hans **Spitzy**, Prof. d. orthopäd. Chirurgie — 80. Geburtstag
22. Richard **Krafft-Ebing**, Freiherr v., Nervenarzt — 50. Todestag
23. Josef **Manowarda**, Staatsopernsänger — 10. Todestag
24. Max **Hayek**, Schriftsteller — 70. Geburtstag
24. Josef **Strobach**, Bürgermeister von Wien 1896 bis 1897 († 11. Mai 1905) — 100. Geburtstag
26. Dr. Alfred **Ibach**, stellvertretender Direktor des Theaters in der Josefstadt, Verlagsdirektor († 17. Juni 1948) — 50. Geburtstag
26. Robert **Weigl**, Bildhauer — 50. Todestag
29. Anna **Rottauscher**, Schriftstellerin — 60. Geburtstag
30. Jean **Bourgoing**, Historiker, Kunstschriftsteller — 75. Geburtstag
30. Armin **Kaufmann**, Geiger und Komponist — 50. Geburtstag

Stier reitend und Mithras mit dem Stier am Rücken.

Diese Tötung war aber, wenn auch die bedeutendste, doch nur eine der vielen Taten, die Mithras bald nach seiner Geburt vollbrachte. Zu den Gegnern, mit denen er sich zuerst auseinandersetzen mußte, zählte der Sonnengott selbst. Er wurde von Mithras schließlich besiegt, der ihm die Strahlenkrone aufsetzte und Freundschaft mit ihm schloß. Das Bild, das dies darstellte, ist bei den Reliefs des Donaugebietes in der Regel als erstes links auf der Predelle zu sehen. Die vorliegende Darstellung zeigt aber dort Mithras neben einem Löwen oder neben einer Gestalt mit Löwenkopf. Die Abweichung weist darauf hin, daß Mithras nicht der höchste Gott der Religion war, der er seinen Namen gab. An den Anfang der Dinge stellte die mithräische Theologie die unendliche Zeit, die in Nachahmung eines orientalischen Prototyps als ein Ungeheuer in Menschengestalt mit einem Löwenkopf und mannigfachen Attributen dargestellt wurde. Kronos, der oberste Gott, schuf und zerstörte alle Dinge, er war der Herr der vier Elemente, aus denen das Weltall bestand und er vereinigte in sich die Macht aller Götter, die er erzeugt hatte.

Während des Wunders, das mit der Tötung des Stiers durch Mithras verbunden war, entstand das erste Menschenpaar, gegen das der Geist der Finsternis verschiedene Plagen ins Leben rief, um es zu vernichten. Mithras aber, unter dessen Schutz die ersten Menschen standen, vermochte schließlich alle Anschläge zu vereiteln. Damit war seine irdische Mission erfüllt. Mit Sol und den Helfern feierte er in einem gemeinsamen Mahl das Ende der Mühsale und kehrte dann auf Sols Quadriga wieder in den Himmel zurück. Diese Ereignisse sind in dem Bilderstreifen des Reliefs auf der Predelle in der Mitte und rechts angedeutet.

Die Legende von Mithras war also in ihren wichtigsten Ereignissen von der Geburt des Heros aus einem Felsen an — sie findet sich am rechten oberen Rand — bis zur Himmelfahrt wiedergegeben. Seine Bedeutung als Sonnengenius ist dadurch besonders unterstrichen, daß rechts und links von dem Bild der Stiertötung zwei Kinder dargestellt sind, von denen das eine eine erhobene, das andere eine gesenkte Fackel trägt. Diese beiden sind nur die doppelte Inkarnation der Persönlichkeit des Mithras selbst. Sie bildeten mit ihm eine Trias, die Aufgang, Zenit und Untergang des Tagesgestirns oder die Sonne in ihrem Einfluß auf den Wechsel der Jahreszeiten, versinnbildlichte.

Oberhalb dieser Trias — und auch das ist ein Hinweis auf Mithras Rolle als Sonnengenius — sind Sol und die Mondgöttin Luna in Brustbildern wiedergegeben.

Das Relief, das alle Merkmale einer mittelmäßigen Durchschnittsware aufweist, kann nur als ein billiges Weihegeschenk angesehen werden. Solche wurden häufig nicht nur in den Mithräen, sondern auch in Hauskapellen und als Schmuck in den Wohnungen der Gläubigen aufgestellt. An eine Verwendung in einer der beiden letzten Arten wird um so eher zu denken sein, als sich der Fundort unweit jener römischen Häuser befindet, die beim Bau des Botanischen Instituts und der benachbarten Gebäude aufgedeckt wurden.

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß VI

**Sitzung vom 13. November 1952**

(Schluß)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 2681/52; M.Abt. 19 — W 10/71/52.)

1. Der von den Architekten Raoul Lavaulx, Dr. Kurt Nehrer, Hans Schimitzek, 6, Getreidemarkt 11, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 10, Neilreichgasse-Graffgasse-Herzgasse, mit 166 Wohnungen, einen Einstellraum wird genehmigt.
2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben und
3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 19.205 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 2684/52; M.Abt. 19 — W 12/68/52.)

1. Der von den Architekten Dr. Gustav Hoppe, Viktor Fenzl, 3, Barichgasse 7, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 12, Migazziplatz 8—9-Niederhofstraße-Mandlgasse, mit 113 Wohnungen, drei Lokale wird genehmigt.
2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben und
3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 13.340 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 2683/52; M.Abt. 19 — W 14/36/52.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Ing. R. Fridinger, Dipl.-Ing. Karl Hartl, Dipl.-Ing. Walter Proché, Dipl.-Arch. Ing. K. Zepke, 13, Einsiedeleigasse 7, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 14, Hadikgasse-Hochsatzengasse, mit 248 Wohnungen, zwei Lokale, vier Einstellräume wird genehmigt.
2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne an die Architekten zu vergeben und
3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 28.520 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 2679/52; M.Abt. 19 — W 15/33/52.)

Der von der M.Abt. 19 vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 15, Kellinggasse 7, mit 17 Wohnungen (13 Wohnungen im neuen Bau, vier Wohnungen, Adaptierung, im alten Bau) wird genehmigt.

Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, durchzuführen.

(A.Z. 2676/52; M.Abt. 19 — W 17/55/52.)

1. Der von den Architekten Karl Peroutka, Heinrich Reitstätter, Franz Weiß, 15, Anschützgasse 23, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 17, Dürauergasse-Eberhartgasse, 2. Bauteil (Ausbau Dürauergasse), mit 16 Wohnungen wird genehmigt.
2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne an die Architekten zu vergeben und
3. die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 1840 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 2686/52; M.Abt. 19 — W 25/50/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 25, Breitenfurt, Laaber Spitz, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Hans Hülle, 13, Baumgartenstraße 63, nach seinem Anbot vom 30. Oktober 1952 um die Architektengebühr von 59.725 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 59.725 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Bedeckung.

(A.Z. 2665/52; M.Abt. 29 — 5564/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Verlängerung des Bauloses Schwarze Haide der Liesingbachregulierung bis 40 m bachaufwärts der Schwarze-Haide-Brücke wird genehmigt.

2. Der Sachkredit für die gegenständliche Regulierungsstrecke in der Höhe von 4,000.000 S wird um 800.000 S auf 4,800.000 S erhöht.

3. Das Mehrkostenerfordernis für das Jahr 1952 von 400.000 S ist im Haushaltsplan 1952, A.R. 622, Post 52, lfd. Nr. 337, bedeckt. Für den Restbetrag in der Höhe von 400.000 S ist im Voranschlag 1953 Vorsorge zu treffen.

Die Weiterführung der Regulierungsarbeiten am Liesingbach im Bereich der Schwarze-Haide-Brücke wird der Bauunternehmung Philipp Holzmann AG, 4, Prinz Eugen-Straße 20, zu den Preisen ihres Anbotes vom 24. August 1951 übertragen.

(A.Z. 2506/52; M.Abt. 24 — 5037/26/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 30. Juni 1950, Pr.Z. 1302, für die Erbauung der städtischen Wohnhausanlage, 13, Fasangartengasse-Wattmanngasse-Melchartgasse, bewilligten Sachkredites von 3,780.000 S um 720.000 S auf 4,500.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2687/52; M.Abt. 52 — A I 1/9/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien und Margit Fischer, wonach die Stadt Wien in dem Hause, 1, Bartensteingasse 9, sämtliche Räume des 2., 3. und 4. Stockwerkes für Bürozwecke des Wiener Magistrates und zirka 3 qm Bodenfläche im Parterregeschoß des Stiegenhauses für die Portierloge mietet, wird unter den in der Beilage (Aktenvermerk) ersichtlichen Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 2635/52; M.Abt. 26 — Sch 1/37/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Wiederaufbau des total kriegszerstörten Turnsaalgebäudes der Schulen, 1, Renngasse 20-Börsegasse 5, mit einem Gesamterfordernis von 800.000 S wird genehmigt.

Der für die heuer noch durchzuführenden Arbeiten erforderliche Betrag von 300.000 S ist im Voranschlag 1952 zu bedecken; für den Restbetrag in der Höhe von 500.000 S ist im Voranschlag 1953 Vorsorge zu treffen.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Vorhaben sind der Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2721/52; M.Abt. 18 — Reg I/1/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Für das im Plan Nr. 2614, M.Abt. 18 — Reg I/1/52, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen dem Albertinaplatz, Augustinerstraße, Führichgasse und Tegetthoffstraße im 1. Bezirk wird gemäß § 8 Abs. 2 der BO für Wien die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt.

(A.Z. 2739/52; M.Abt. 24 — 5207/15/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung eines Wohnhauses, 17, Dürauergasse, auf dem städtischen Gst. 1149/7, E.Z. 1230 der Kat.G. Hernals, enthaltend 16 Wohnungen, im unmittelbaren Anschluß an den Wohnhausneubau, 17, Dürauergasse-Urbangasse - Eberhartgasse - Sandleitengasse, nach dem zu M.Abt. 24 — 5207/15/52 vorgelegten Entwurf der Architekten Karl Peroutka, Heinrich Reitstätter und Franz Weiß wird mit einem Kostenaufwand von 1,270.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 100.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1952 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2751/52; M.Abt. 24 — 52101/1/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des 2. Teiles der Wohnhausanlage, 13, Hietzinger Kai 7-Auhofstraße 6, auf den stadteigenen Gst. 160, E.Z. 417, 161/1, E.Z. 23, 161/4, E.Z. 417 und 161/8, E.Z. 23 der Kat.G. Hietzing, enthaltend 99 Wohnungen und ein Geschäftslokal, bei gleichzeitigem Abbruch des Mietobjektes Auhofstraße 6, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 52101/1/52 vorgelegten Entwurf des Arch. Dipl.-Ing. Viktor Adler mit einem Kostenerfordernis von 8,300.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 100.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1952 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 2718/52; M.Abt. 23 — N 9/10/51.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Kindergartens Breitnerhof, 14, Baumgartner Casinopark, sind der Firma Ing. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2719/52; M.Abt. 21 — 989/52.)

Die Lieferung von 11.000 lfm Kunststeinstufen ist im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen:

1. Ebenseer Betonwerke Ges. m. b. H., 1, Johannesgasse 1,
2. Kunststeinwerk V. Presch-Burger KG, 15, Storchengasse 3,
3. Dipl.-Kfm. Trenka KG, 3, Ziehrerplatz 9,
4. Kunststeinerzeugung Urbanek KG, 21, Wagramer Straße 53, zu deren Anbotspreisen

zu vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 2726/52; Bau-Dion 2734/52.)

Der Bericht über den Antrag der Gemeinderäte Kommerzialrat Kammermayer, Prof. Vavrovsky und Kommerzialrat Tschak, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juli 1952 zu Pr.Z. G 160/A/52, betreffend Errichtung eines Planschbeckens und von Brausen im Kindergarten, 17, Dornbacher Straße 55, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 2642/52; Bau-Dion 3809/52.)

Der Bericht zu dem Beschluß- (Resolutions-) Antrag des Gemeinderates Lauscher, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Oktober 1952, Pr.Z. G 176/A/52, betreffend Errichtung eines Kindergartens im neuen Wohnhausbau auf dem Gelände des ehemaligen Drascheschlößels wird zur Kenntnis genommen.

---

## Gemeinderatsausschuß IX

**Sitzung vom 13. November 1952.**

Vorsitzender: GR. Dr.-Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. Stadtrat Bauer, die GRe. Lötsch, Jirava, Alt, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner die Senatsräte Dr. Menzel, Dr. Schönbauer, Dr. Gasser, Dr. Lichal, Marktamtsdirektor Nechradola, Ob.Mag.Rat Dr. Hanisch und OAR. Leist.

Entschuldigt: Die GRe. Etzersdorfer, Fürstenhofer und Krämer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/741/52; M.Abt. 57 — Tr 1720/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Rosa Launsky-Tieffenthal, zu zwei Drittel Anteilen grundbücherliche und zu einem Drittel außerbücherliche Eigentümerin der Liegenschaft E.Z. 3411, Kat.G. Ottakring,

Gst. 3016, Garten, im Ausmaße von 493 qm,
Gst. 3017, Garten, im Ausmaße von 493 qm,
Gst. 3018, Garten, im Ausmaße von 493 qm,
Gst. 3019, Garten, im Ausmaße von 493 qm,
Gst. 3020, Garten, im Ausmaße von 432 qm,
Gst. 3021, Garten, im Ausmaße von 378 qm,
Gst. 3022, Garten, im Ausmaße von 432 qm,
Gesamtausmaß: 3214 qm,

als Verkäuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die genannten Grundstücke, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1952, Zl. Tr — 1720/52, angeführten Bedingungen genehmigt. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/742/52; M.Abt. 57 — Tr 3428/52.)

Der zwischen der Stadt Wien und Franz Asenbauer, 25, Mauer, Wiener Straße 37, abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt. Danach überträgt Franz Asenbauer

an die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 550 der Kat.G. Liesing, bestehend aus den Grundstücken 515 und 516 im Ausmaße von 6154 qm, während die Stadt Wien an Franz Asenbauer die Liegenschaft der E.Z. 1568 der Kat.G. Mauer und von der E.Z. 1195 der Kat.G. Atzgersdorf die Gste. 885/21, 885/22, 885/23, insgesamt Grundstücke im Ausmaße von 6234 qm überläßt. Der Vertrag ist zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 13. Oktober 1952, M.Abt. 57 — Tr 3428/52, angeführten Bedingungen abzuschließen (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/743/52; M.Abt. 57 — Tr 796/52.)

Der Ankauf der E.Z. 613, Kat.G. Favoriten, bestehend aus den Gsten. 162/1, Bauarea, im Ausmaße von 470 qm und 162/2, Garten, im Ausmaße von 57 qm von Nikolaus Arthofer, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Oktober 1952, M.Abt. 57 — Tr 796/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/745/52; M.Abt. 57 — Tr 2594/51.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Hermann und Marie Schafhauser andererseits abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Oktober 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2594/51, angeführten Bedingungen genehmigt. Die Stadt Wien erwirbt durch diesen Vertrag die Liegenschaft E.Z. 86 der Kat.G. Siebenhirten, bestehend aus dem Grundstück 98, Bauparzelle, im Ausmaße von 863 qm und überträgt dafür an die Tauschpartner aus dem Gutsbestande der E.Z. 175 der Kat.G. Siebenhirten die Gste. 488, 187/2, 119/1 und 119/2 im Gesamtausmaße von 665 qm.

(A.Z. IX/746/52; M.Abt. 57 — Tr 3518/52.)

Die mit Alois Kainz und Thomas Rauner abzuschließenden Baurechtsverträge hinsichtlich der gegenwärtig der E.Z. 400 der Kat.G. Rodaun zugeschriebenen Grundstücke 268/4, 271/38, 296/8 und 268/3, 271/37, 296/7, werden zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1952, M.Abt 57 — Tr 3518/52 angeführten beziehungsweise im angeschlossenen Entwurfe enthaltenen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. IX/744/52; M.Abt. 58 — 1311/52.)

Der Übernahmepreis für 1 kg nasser Schweinehaare wird für die Zeit vom 1. Mai 1952 bis 30. November 1952 mit 30 Groschen festgesetzt.

(A.Z. IX/747/52; M.Abt. 57 — Tr 2529/52.)

Der von der M.Abt. 57 zu M.Abt 57 — Tr 2529/52 am 6. Oktober 1952 beantragte Kaufvertrag zwischen dem Chorherrenstift Klosterneuburg und der Stadt Wien wird zu den im Berichte angeführten Bedingungen genehmigt. Danach kauft die Stadt Wien vom Chorherrenstift Klosterneuburg den in der Kat.G. Donaufeld zwischen der Franklinstraße - Morelligasse - Rautenkranzgasse - Scheffelgasse - Kinzerplatz gelegenen Grundkomplex mit zirka 6910,27 qm Baugrund und 3554,92 qm Straßengrund. Zum Zwecke der Durchführung des notwendigen Abteilungsplanes wird die Zustimmung gegeben, Teilflächen der stadteigenen Grundstücke 516 und 515 der E.Z. 840 im Ausmaße von 140,54 qm in des öffentliche Gut zu übertragen. (An Gemeinderat. § 99 GV.)

(A.Z. IX/751/52; M.Abt. 58 — 2449/52.)

Die Verpachtung der in der Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, befindlichen Klosettanlagen (Keller, Parterre und Mezzanin) auf die Dauer von zehn Jahren an die Firma Wilhelm Beetz, Bauunternehmung, Ges. m. b. H., 3, Erdbergstraße 17, gegen einen jährlichen Anerkennungszins von 50 S wird gemäß dem in der Beilage angeschlossenen Vertragsentwurf genehmigt.

(A.Z. IX/752/52; M.Abt. 54 — 5100/39/52.)

Der Ankauf von 2000 Tellern, tief, 2000 Desserttellern, 500 Tellern, flach, 350 zweiteiligen Menüplatten, 60 dreiteiligen Menüplatten, 1400 Obertassen und 600 Untertassen zu den im Magistratsbericht genannten Preisen bei der Porzellanfabrik Otto Kunz, Neuhofen an der Krems, Oberösterreich, wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Tschak.

(A.Z. IX/770/52; M.Abt. 54 — 2/301/52.)

Der Ankauf von 40.000 m Rohmollino, 85 cm breit, und 20.000 m Rohcotton, 84 cm breit, zu den im Magistratsberichte angeführten Preisen bei der Firma Herrburger & Romberg, 1, Sterngasse 6 a, wird genehmigt.

(A.Z. IX/771/52; M.Abt. 54 — 2/287/52.)

Der Ankauf der benötigten Scheuer- und Staubtücher bei den nachstehend angeführten Firmen zu den im Magistratsberichte angegebenen Preisen wird genehmigt, und zwar:

A. Scheuertücher: 1. Viktor Schmid, 15, Anschützgasse 22, 10.000 Stück; 2. Karl Seidlhuber & Sohn, 16, Zwinzstraße 4—6, 30.000 Stück; 3. Rupert Steininger, Linz-Urfahr, 20.000 Stück.

B. Staubtücher: Ing. R. Kastner, 1, Gonzagagasse 13, 5000 Stück.

(A.Z. IX/753/52; M.Abt. 60/2499/52.)

Für die voraussichtlich bis zum Jahresende fällig werdende Entschädigung an die bei der Bahnbeschau mitwirkenden Bahnorgane wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 28, Bahnbeschaugebühr für Bahnorgane (derz. Ansatz 3500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, zu decken ist.

(A.Z. IX/772/52; M.Abt. 59/M/1482/52.)

1. Für die Errichtung eines Blumengroßmarktes wird der von GRA. IX am 19. Juni 1952 zur A.Z. IX/449/52 genehmigte Sachkredit in der Höhe von 340.000 S um 50.000 S auf 390.000 S erhöht.

2. Die vom GRA. VI bereits am 18. September 1952 zur A.Z. VI/2279/52 für die offenen Märkte (M.Abt. 59) zur Gebäudeerhaltung und für die Phorushalle, 4 (Blumenmarkt), für Installationen im Voranschlag 1952 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 773.000 S), bewilligte erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/748/52; M.Abt. 54 — 6110/55/52.)

Der Verkauf von 6000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände bei Haidingergasse, an die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Neue Heimat, 1, Universitätsstraße 11, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/749/52; M.Abt. 54 — 6110/50/52.)

Der Verkauf von 30.000 Stück gebrauchten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände, an Herrn Dipl.-Ing. Adalbert Kienzl, Eisenstadt, Bankgasse 13, zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/750/52; M.Abt. 54 — 6110/54/52.)

Der Verkauf von 3000 Stück gebrauchten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerort der M.Abt. 28, 16, Seitenberggasse, an Franz Mayer, Pachfurth 34, zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/755/52; M.Abt. 54 — 9011/118/52.)

Der Verkauf von Emailgußbruch im Gewichte von rund 6000 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/756/52; M.Abt. 54 — 5110/82/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von 17.000 kg ab dem Altersheim Lainz der Stadt Wien an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/757/52; M.Abt. 54 — 6110/49/52.)

Der Verkauf von 2000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 10, Gudrunstraße 192, an die Gemeinde Martinsdorf, Niederösterreich, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/758/52; M.Abt. 54 — 6110/53/52.)

Der Verkauf von 5000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände bei Haidingergasse, an die Vereinigte Mautner Markhof'sche Preßhefe-Fabriken, 11, Simmeringer Hauptstraße 101, zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise ab Lagerort, wird genehmigt.

(A.Z. IX/759/52; M.Abt. 54 — 6110/52/52.)

Der Verkauf von 8000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerort der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände, bei Haidingergasse, an die Gemeinde Wolfpassing an der Hochleithen, Niederösterreich, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/760/52; M.Abt. 54 — 6110/51/52.)

Der Verkauf von 4000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 16, Seitenberggasse, an Franz Greiner, 17, Lascygasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/761/52; M.Abt. 54 — 5137/89/52.)

Der Verkauf von gemischtem Alteisen im Gewichte von rund 2000 kg ab dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an Karl Ehrlich, 17, Geblergasse 73, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/762/52; M.Abt. 54 — 5137/95/52.)

Der Verkauf von alten Deckenabfällen, Matratzenüberzügen und gemischten Hadern im Gewicht von rund 1000 kg ab dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus an die Firma Bunzl & Biach AG, 2, Engerthstraße 161/163, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX/763/52; M.Abt. 54 — 6130/65/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 25, Atzgersdorf, Brennergasse 1, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

(A.Z. IX/764/52; M.Abt. 54 — 6110/27/52.)

Der Verkauf von 25.000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 16, Heigerleinstraße, an die Stadtgemeinde Mistelbach, Niederösterreich, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/765/52; M.Abt. 54 — 9011/138/52.)

Der Verkauf von diversem Altmetall im Gewichte von rund 9500 kg ab dem Zentrallager der M.Abt. 54, 16, Hasnerstraße 123, an die Vereinigte Wiener Metallwerke Aktienges., 16, Roterdstraße 12—14, und Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/766/52; M.Abt. 54 — 7400/159/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg ab der Kübelwäscherei der M.Abt. 48, 20, Traisengasse 8, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/767/52; M.Abt. 54 — 6051/24/52.)

Der Verkauf von zirka 15.000 kg Altblech und zirka 20.000 kg Brandguß an die Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, sowie von zirka 15.000 kg Bröckeleisen, alt, an die Firma Franz & Hermann Adler, 8, Lange Gasse 46, ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/768/52; M.Abt. 54 — 6/168/52.)

Der Verkauf von skartierten alten Schlauchstücken im Gewichte von rund 2000 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Maria Köhrer, Fußmattenerzeugung, 14, Breitenseer Straße 18, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/773/52; M.Abt. 54 — 6190/32/52.)

Der Verkauf von Brandguß im Gewichte von rund 10.000 kg ab dem Brigittaspital, 20, Stromstraße 34, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/774/52; M.Abt. 54 — 7400/146/52.)

Der Verkauf von rund 7000 kg Alteisen ab dem Städtischen Fuhrwerksbetrieb, Werk, 17, Lidlgasse 5, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/775/52; M.Abt. 54 — 6/160/52.)

Der Verkauf von Alteisenmaterial im Gewichte von zirka 10.000 kg ab dem Rinderschlachthof St. Marx, 3, Viehmarktgasse 1 (ehemaliges Stallgebäude XIV), an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/754/52; M.Abt. 54 — 7/14/52.)

Die Beschaffung von 150.000 Stück Merkheften und 400.000 Stück Schreib- und Rechenheften für das Schuljahr 1952/53 wird mit einem Kostenaufwand von 236.000 S im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.



(A.Z. IX/776/52; M.Abt. 56 — 2412/102/52.)

Nachgenannten Vereinen und Körperschaften wird zur Inbetriebnahme und Benützung der zum Turnsaal im II. Zentralberufsschulgebäude, 15, Hütteldorfer Straße 7—17, gehörigen Brauseanlage mit Warmwasser für die Zeit vom 31. Oktober 1952 bis Ende Juni 1953 eine Ermäßigung der Benützungsgebühr von 54.30 S auf 42.30 S pro Benützung bewilligt:

Stadtschulrat für Wien, Abteilung III, 15, Hütteldorfer Straße 7—17.

Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Österreich, 5, Bacherplatz 14.

Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Fünfhaus, 15, Hackengasse 13.

SKV, Feuerwehr der Stadt Wien, Sektion Leichtathletik, 10, Sonnwendgasse 14.

Der Ansatz von 42.30 S wird nur so lange aufrechterhalten, als sämtliche obenstehende Vereine die Brauseanlage regelmäßig in Anspruch nehmen.

(GRA. II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. IX/777/52; M.Abt. 55 — Allg. 471/52.)

Für den Ersatz von überaltertem Schulinventar bzw. Reparaturen an solchen und die Anschaffungen von Schneesäuberungsgeräten für die Schulwarte wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 2,480.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffung, Bücher und Lehrmittel, lfd. Nr. 461, zu decken ist.

(A.Z. IX/778/52; M.Abt. 54 — 7/121/52.)

Die Anschaffung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen für die Wiener Pflichtschulen bei den im Magistratsantrag vorgeschlagenen Firmen mit einem Gesamterfordernis von 524.000 S wird genehmigt.

(A.Z. IX/782/52; M.Abt. 55 Allg. 546/52.)

Folgende in der Zeit vom 5. September 1952 bis 21. Oktober 1952 erteilte Bewilligungen zur Mitbenützung von Schulräumen (Turnsälen) in städt. Schulhäusern werden zur Kenntnis genommen:

Dem Turnverein Sokol II der Turnsaal der KV-Schule, 2, Blumauergasse 21, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — II/2/4/52).

Der Volkshochschule Simmering der Turnsaal der KV-Schule, 3, Erdbergstraße 76, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — III/3/14/52).

Dem SC Record der Turnsaal der KH-Schule, 3, Hainburger Straße 40, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — III/5/14/52).

Der Sport- und Kultur-Vereinigung „Gefat" der Turnsaal der KH-Schule, 3, Hainburger Straße 40, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — III/5/15/52).

Der Volkshochschule Simmering der Turnsaal der MH-Schule, 3, Hainburger Straße 40, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — III/5/16/52).

Der Österr. Turn- und Sport-Union Landstraße der Turnsaal der MH-Schule, 3, Hainburger Straße 40, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — III/5/17/52).

Dem Stadtschulrat für Wien, Abt. III — Schulgemeindereferat, der Turnsaal und die Brausebadanlage der KH-Schule, 3, Hegergasse 20, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — III/6/7/52).

Der Volkshochschule Simmering der Turnsaal der KMV-Schule, 3, Sechskrügelgasse 11, zweimal wöchentlich nachmittags u. abends (M.Abt. 55 — III/18/5/52).

Der Bundesgewerbeschule, 4, Argentinierstraße 11, der Turnsaal der MV-Schule, 4, Phorusgasse 10, dreimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — IV/3/14/52.)

Dem Kinderland Wien der Turnsaal der KMV-Schule, 4, Waltergasse 16, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IV/9/12/52).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, der Turnsaal der MV-Schule, 5, Diehlgasse 2, zweimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — V/4/2/52).

Dem Wiener Volksbildungsverein, der Turnsaal der MV-Schule, 5, Diehlgasse 2, zweimal wöchentlich nachmittags u. abends (M.Abt. 55 — V/4/3/52).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein, der Turnsaal der KV-Schule, 5, Einsiedlergasse 7, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/5/9/52).

Der Österr. Turn- und Sport-Union Margareten, der Turnsaal der KH-Schule, 5, Embelgasse 46, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/6/9/52).

Der Österr. Turn- und Sport-Union Margareten, der Turnsaal der MH-Schule, 5, Embelgasse 48, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/7/5/52).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMV-Schule, 5, Hauslabgasse 27, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/9/10/52).

Der Österr. Turn- und Sport-Union Margareten, der Turnsaal der KMV-Schule, 5, Hauslabgasse 27, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — V/9/12/52).

Dem SC Astoria der Turnsaal der KMV-Schule, 5, Stolberggasse 53, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/12/6/52).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein der Turnsaal der KH-Schule, 5, Viktor Christ-Gasse 24, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — V/15/15/52).

Dem Allgemeinen Turnverein Mariahilf der Turnsaal der MH-Schule, 6, Loquaiplatz Nr. 4, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VI/5/9/52).

Dem Reichsbundsport Mariahilf, der Turnsaal der KMV-Schule, 6, Mittelgasse 24, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VI/7/8/52).

Der M.Abt. 56 für die Lehranstalt für Frauenberufe der Turnsaal der KMV-Schule, 6, Sonnenuhrgasse 3, dreimal wöchentlich mittags und nachmittags (M.Abt. 55 — VI/8/16/52).

Dem Stadtschulrat für Wien, Abt. III — Schulgemeindereferat, der Turnsaal der KMHi-Schule, 6, Spalowskygasse 5, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VI/9/10/52).

Dem Radsportklub „Rih" der Turnsaal der KV-Schule, 7, Kandlgasse 30, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/2/14/52).

Der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt der Turnsaal der KV-Schule, 7, Kandlgasse 30, dreimal wöchentlich nachmittags u. abends (M.Abt. 55 — VII/2/15/52).

Dem Verein Neubauer Austria der Turnsaal der KV-Schule, 7, Kandlgasse 30, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/2/17/52).

Dem Allg. Turn- und Sportverband der Turnsaal der KMV-Schule, 7, Kandlgasse 30, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/2/18/52).

Dem Reichsbund für Turnen und Sport der Turnsaal der KMV-Schule, 7, Neustiftgasse 100, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/4/9/52).

Der Sportunion Handelskammer der Turnsaal der KV-Schule, 7, Neustiftgasse 100, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/4/10/52).

Der FÖJ Neubau der Turnsaal der KH-Schule, 7, Zieglergasse 49, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — VII/8/17/52).

Dem Sportverein der städt. Angestellten Wiens „STAW", Gymnastik, der Turnsaal und die Brausebadanlage der MH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/15/52).

Dem Sportverein der städt. Angestellten Wiens „STAW", Sektion Fußball, der Turnsaal und die Brauseanlage der KH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/17/52).

Dem Sportverein der städt. Angestellten Wiens „STAW", Gymnastik, der Turnsaal und die Brausebadanlage der KH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/18/52).

Dem Sportverein der städt. Angestellten Wiens „STAW", Sektion Handball, der Turnsaal und die Brausebadanlage der KH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/19/52).

Dem Sportverein der städt. Angestellten Wiens „STAW", Sektion Handball, der Turnsaal und die Brausebadanlage der MH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/22/52).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein Alsergrund der Turnsaal und die Brausebadanlage der KH-Schule, 9, Glasergasse 8, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — IX/5/24/52).

Dem SC „Mephisto" der Turnsaal der KV-Schule, 10, Alxingergasse 82, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/1/13/52).

Dem ESV „Auto" der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Hebbelplatz 2, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/5/28/52).

Dem Arbeiter-Sport-Club „Mars" der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Keplerplatz Nr. 11, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/10/15/52).

Dem FC Hutter & Schrantz der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Knöllgasse 59, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/11/7/52).

Der Volkshochschule Favoriten der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Laaer Straße 170, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — X/14/18/52).

Dem Sportklub Hertha der Turnsaal der KMV-Schule, 10, Laimäckergasse 17, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/15/6/52).

Dem Sportverein Brown-Boveri der Turnsaal der KV-Schule, 10, Sonnleithnergasse 32, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/30/13/52).

Der Sportvereinigung Heller der Turnsaal der MV-Schule, 10, Schrankenberggasse 32, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — X/31/13/52).

Dem SC Schwarzstern der Turnsaal der KMV-Schule, 11, Molitorgasse 11, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XI/8/8/52).

Dem ASK Teerag der Turnsaal der KMV-Schule, 11, Molitorgasse 11, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XI/8/9/52).

Dem Sportklub Waggonfabrik der Turnsaal der KMV-Schule, 11, Molitorgasse 11, einmal wöchentlich abends (M.-Abt. 55 — XI/8/10/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union BSC der Turnsaal der KMH-Schule, 11, Pachmayergasse 6, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XI/10/15/52).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMV-Schule, 11, Simoningplatz 2, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XI/11/11/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hetzendorf-Altmannsdorf der Turnsaal der KMH-Schule, 12, Hetzendorfer Straße 66, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XII/5/9/52).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMV-Schule, 12, Johann Hoffmann-Platz 20, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XII/8/5/52).

Dem BSV Kabel & Draht der Turnsaal der KMV-Schule, 12, Rothenburgstraße 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XII/16/5/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hetzendorf-Altmannsdorf der Turnsaal der KMV-Schule, 12, Rothenburgstraße 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XII/16/8/52).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMH-Schule, 12, Ruckergasse 44, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XII/18/6/52).

Dem Fußball- und Geselligkeitsverein Austria XIII der Turnsaal der MV-Schule, 14, Felbigergasse 97, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XIV/5/14/52).

Dem ASV Rot-Weiß der Turnsaal der KMV-Schule, 14, Kuefsteingasse 38, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XIV/13/9/52.)

Der Volkshochschule Wien-West der Turnsaal der KH-Schule, 14, Reinlgasse 19, zweimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — XIV/24/21/52).

Dem Sportklub Rapid der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XV/1/12/52.

Dem Fußball- und Tischtennis-Club der Turnsaal der KMH-Schule, 15, Friedrichsplatz 4, einmal wöchentlich abends (M.Abt, 55 — XV/5/20/52).

Dem ASK. Graphia der Turnsaal der KMV-Schule, 15. Goldschlagstraße 113, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XV/9/3/52).

Dem WSC Rekord XV der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Hackengasse 11, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XV/10/6/52).

Dem I. Fünfhauser SC der Turnsaal der MV-Schule, 15, Johnstraße 40, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XV/12/10/52).

Dem SK Videnska Slavia ve Vidni der Turnsaal der KMHi.-Schule, 15, Kröllgasse 20, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XV/15/9/52).

Der M.Abt. 11 — Jugend am Werk ein Klassenzimmer der MH-Schule, 16, Abelegasse 29, viermal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — XVI/1/19/52).

Dem Sportklub Wiener Radiowerke der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Landsteinergasse 4, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/11/7/52).

Dem Sportklub White Star der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Liebhartsgasse 21, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/13/10/52).

Dem Sportklub Apollo der Turnsaal der KMHi.-Schule, 16, Schinaglgasse 3, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/26/6/52).

Dem Sportverein Transvaal der Turnsaal der KH-Schule, 16, Wiesberggasse 7, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/32/11/52).

Dem Sportklub Reichert der Turnsaal der KH-Schule, 16, Wilhelminenstraße 94, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/34/6/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Arzbergergasse 2, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVII/1/10/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Geblergasse 29, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVII/2/4/52).

Der Sport und Kultur-Organisation der M.Abt. 48 der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Hernalser Hauptstraße 100, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVII/5/14/52).

Dem Bundesrealgymnasium für Mädchen, 17, Kalvarienberggasse 31, der Turnsaal der KH-Schule, 17, Kalvarienberggasse 33, zweimal wöchentlich vormittags bis nachmittags (M.Abt. 55 — XVII/8/8/52).

Der Bundesfinanzschule, 17, Kalvarienberggasse 28, der Turnsaal der MV-Schule, 17, Kindermanngasse 1, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — XVII/10/9/52).

Der Bundesfinanzschule, 17, Kalvarienberggasse 28, der Turnsaal der MV-Schule, 17, Kindermanngasse 1, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — XVII/10/10/52).

Der Sportvereinigung „Wibeba" der Turnsaal der KH-Schule, 17, Lienfeldergasse 96, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVII/12/17/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Hernals der Turnsaal der KH-Schule, 17, Wichtelgasse 67, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVII/19/21/52).

Dem Verein Telovicna Jednota Sokol Videni XVIII der Turnsaal der MH-Schule, 18, Schopenhauerstraße 81, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVIII/17/9/52).

Dem Volksbildungsverein Döbling, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 19, Mannagettagasse 1, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — XIX/10/9/52).

Dem Allgemeinen Turnverein Wien-Döbling, der Turnsaal der KMV-Schule, 19, Pantzergasse 25, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XIX/11/8/52).

Dem Volksbildungsverein Döbling, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 19, Windhabergasse 2, zweimal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — XIX/16/4/52).

Der Katholischen Aktion der Pfarre Allerheiligen der Turnsaal der MV-Schule, 20, Allerheiligenplatz 7, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XX/1/6/52).

Dem WAC Herkules, Sektion Ringer, der Turnsaal und die Brausebadanlage der KV-Schule, 20, Gerhardusgasse 7, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XX/2/11/52).

Den Musiklehranstalten der Stadt Wien, zwei Klassenzimmer der MH-Schule, 21, Natorpgasse 1, zweimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — XXI/30/10/52).

Der SPÖ Freien Schule Kinderfreunde, Ortsgruppe Zwölfaxing, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 23, Zwölfaxing, dreimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — XXIII/20/3/52).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Atzgersdorf-Erlaa, der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Atzgersdorf, Kirchenplatz 2/3, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XXV/2/6/52).

Dem ASK Wiener Lokalbahnen, der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Inzersdorf, Triester Straße 15, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XXV/9/10/52).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der KMV-Schule, 25, Inzersdorf, Triester Straße 15, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XXV/9/13/52).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Mauer, der Turnsaal der KMH-Schule, 25, Mauer Wiener Straße 5, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XXV/18/15/52).

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/779/52; M.Abt. 57 — Tr 1706/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Helene Hennig-Klinger, wohnhaft

9, Kolingasse 4/17, als Verkäuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend Grundstücke in der Kat.G. Ottakring im Gesamtausmaß von 6931 qm, wird genehmigt.

(Gemeinderat. — § 99 GV.)

(A.Z. IX/780/52; M.Abt. 57 — Tr 3247/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Firma Zaoral & Co., Rauhwarenzurichterei, 23, Kledering 25, vertreten durch Dr. Karl Theuerweckl, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 3, abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Rudolf Wenzel vom 28. Jänner 1952, G.Z. 5, mit den Buchstaben e, f, g, h — e umschriebene Teilfläche des städtischen Gstes. 111/4, E.Z. 98, Kat.G. Kledering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 4. November 1952, M.Abt. 57 — Tr 3247/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/781/52; M.Abt. 54 — 9/47/52.)

Für das Mehrerfordernis an Verbrauchsmaterialien der Fabrikationsbetriebe des Beschaffungsamtes infolge Leistungssteigerung wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 2, Entgelt für Leistungen der Fabrikationsbetriebe, zu decken ist.

(A.Z. IX — 783/52; M.Abt. 57 — Tr 24/52).

In Abänderung des vom Gemeinderat mit Beschluß vom 18. Juli 1952, Pr.Zl. 1395, genehmigten Vertrages, betreffend den Erwerb von Teilflächen der Liegenschaft E.Z. 326, Innere Stadt, 1, Freyung 3-Herrengasse, wird eine weitere Auszahlung im Betrage von 80.000 S an den Verkäufer vor erfolgter grundbücherlicher Durchführung genehmigt.

(Gemeinderat. — § 99 GV.)

(A.Z. IX — 784/52; M.Abt. 54 — 10050/54/52.)

Der Verkauf eines alten skartierten Brühbottichs ab dem Schweineschlachthof, 3, St. Marx, an Georg Sinka, Rohrbach, Oberösterreich, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 785/52; M.Abt. 54 — 9040/53/52.)

Der Verkauf von diversen gebrauchten Holzbearbeitungsmaschinen (1 Tischkreissäge, 1 Holzdrehbank, 1 Drehbank mit Ovalwerk, 1 Biegeofen und 1 Biegebock sowie 3 Kreissägeblätter) ab dem 2. Zentralberufsschulgebäude, 15 Hütteldorfer Straße 7—17, an Edmund Ziegler, 15, Diefenbachgasse 22, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX — 786/52; M.Abt.54 — 6110/48/52.)

Der Verkauf von zirka 300 cbm alten, ausgeschiedenen Grundbausteinen ab der Straßenbaustelle der M.Abt. 28, 17, Amundsenstraße, an Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 787/52; M.Abt. 54 — 11130/64/52.)

Der Verkauf von diversen skartierten alten automobilen und bespannbaren Fahrzeugen, Anhängern und Bestandteilen von Fahrzeugen sowie von sonstigen skartierten Materialien ab dem Lagerplatz der Feuerwache Speising, 13, Speisinger Straße 36, an Hermann & Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, August Schrott, 12, Altmannsdorfer Straße 84, und Karl Weber, 5, Matzleinsdorfer Platz 1/9, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 788/52; M.Abt. 60 — 2580/52.)

Für die Instandsetzung des von den Briten am 30. Oktober 1952 freigegebenen Teiles der Kontumazanlage wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, Manualpost 649, Kontumazanlage (derz. Ansatz 8,215.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 2, Schlacht- und Viehhofgebühren, zu decken ist.

(A.Z. IX — 789/52; M.Abt. 56 — 2498/12/52.)

Im Voranschlag 1952 werden genehmigt zu: R 922, Berufsschulen (M.Abt. 56 und Buchhaltungsabteilung IX b)

| | |
|---|---|
| Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 1,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von | 9.000 S |
| Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 150.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von | 14.500 S |
| | 23.500 S |

Diese beiden Überschreitungen sind in voraussichtlichen Mehreinnahmen der R 922, Berufsschulen (wie oben), unter Post 6 a, Erlös für Erzeugnisse der Lehrwerkstätten, zu decken.

| | |
|---|---|
| R 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe (wie oben), Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 60.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von die zu decken ist in Minderausgaben der | 4.000 S |
| R 923, Lehranstalten usw. (wie oben), unter Post 54, laufende Nr. 471, Inventuranschaffungen (verschiedene), | |
| R 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen (wie oben), Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 280.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von | 5.500 S |
| Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 44.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von | 4.500 S |
| | 10.000 S |

Diese beiden Überschreitungen sind zu decken in Mehreinnahmen der R 924, Handelsakademien usw. (wie oben), unter Post 2 a, Schulgelder.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX — 790/52; M.Abt. 54 — 10020/40/52.)

Der Verkauf einer alten, abmontierten Brückenwaage vom Karmelitermarkt im 2. Bezirk an die Firma C. Schember & Söhne, 25, Atzgersdorf, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort St. Marx wird genehmigt.

(A.Z. IX — 791/52; M.Abt. 54 — 10036/4/52.)

Der Verkauf einer alten, abmontierten Brückenwaage vom Yppenmarkt an die Firma Josef Florenz, 3, Schnirchgasse 111, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort St. Marx wird genehmigt.

(A.Z. IX — 792/52; M.Abt. 54 — 10025/32/52.)

Der Verkauf einer alten, zerlegten Brückenwaage ab dem Lagerplatz Zentralviehmarkt St. Marx, 3, Viehmarktgasse, an Firma C. Schember & Söhne AG, 25, Atzgersdorf, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.



(A.Z. IX — 793/52; M.Abt. 54 — 6051/26/52.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 10.000 kg ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an die Nationale Radiator Gesellschaft mbH, 1, Kärntner Ring 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 794/52; M.Abt. 54 — 6/182/52.)

Der Verkauf von 3000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab der Baustelle Malinowskijbrücke der M.Abt. 29 an Josef Schott, 21, Flandorf 17, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX — 795/52; M.Abt. 54 — 10050/54/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 15.000 kg ab dem Rinderschlachthof St. Marx, 3, Viehmarktgasse 1, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 796/52; M.Abt. 54 — 5147/56/51.)

Der Verkauf einer alten, ausgeschiedenen Kühlmaschine ab der Prosektur des Wilhelminenspitales, 16, Montleartstraße, an Firma Hruza, 20, Pasettistraße 96/98, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX — 797/52; M.Abt. 57 — Tr 3721/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Theresia, Hermine, Hans und Viktor Möhsmer als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend das prov. Gst. (1109/11) im Ausmaße von 167 qm als Teil des städtischen Gstes. 1109/1, E.Z. 1560, Kat.G. Klosterneuburg, und betreffend das prov. Gst. (1109/10) im Ausmaße von 37 qm als Teil des städtischen Gstes. 1109/1, E.Z. 1560, Kat.G. Klosterneuburg, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 22. Oktober 1952, Tr 3721/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX — 798/52; M.Abt. 57 — Tr 2588/52.)

Der Ankauf der Liegenschaften E.Z. 1061, Gst. 2354/2, und E.Z. 813, Gst. 2354/3, beide in der Kat.G. Leopoldstadt, im Gesamtausmaße von 724 qm, von Dr. Anton Madele wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. November 1952, M.Abt. 57 Tr 2588/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX — 799/52; M.Abt. 56 — 692/2/52.)

An der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe mit Öffentlichkeitsrecht, 15, Sperrgasse 8—10, wird ab Schuljahr 1952/53 die seit 1950/51 wegen Schülermangel stillgelegte einjährige Meisterinnenschule geschlossen.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Bauer.

(A.Z. IX — 800/52; M.Abt. 56 — 458/4/Res/52.)

Die von der französischen Besatzungsmacht angebotene Entschädigung in der Höhe von 3050 S für fünf im Jahre 1945 beschlagnahmte Schreibmaschinen wird angenommen.

## Versteigerung

**von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien VII, Westbahnstraße 18**

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 13.985 bis Nr. 18.919 und die Nrn. 21.212, 21.213, 21.217, 21.220, 21.966, 22.334, 23.452, 25.190, 25.191, 31.298; Pretiosen von Nr. 2071 bis Nr. 3839 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 11. und 12. Dezember 1952 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien VII, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

## Öffentliche Einsicht in den Rechnungsabschluß der Stadt Wien für das Jahr 1951 und in den Entwurf des Voranschlages der Stadt Wien für das Jahr 1953

Im Sinne der §§ 88 bzw. 87 der Verfassung der Stadt Wien wird in der Zeit von Samstag, den 29. November bis einschließlich Freitag, den 12. Dezember 1952, der Rechnungsabschluß der Stadt Wien für das Jahr 1951 mit dem gemäß § 85 der Verfassung der Stadt Wien aufgestellten Inventar und in der Zeit von Samstag, den 6. Dezember bis einschließlich Freitag, den 12. Dezember 1952, der Entwurf des Voranschlages der Stadt Wien für das Jahr 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistratsabteilung 5, Wien 1, Neues Rathaus, II. Stock, Tür 42, wo allfällige Erinnerungen der Gemeindemitglieder hiezu zu Protokoll genommen werden.

Wien, am 17. November 1952.

Vom Wiener Magistrat — M.Abt. 5

## Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg. XXII/3/52
Plan Nr. 2574

**Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Langobardenstraße, der Straße 2, der Gasse 1, der Gasse 2, der Hardeggasse, dem nördlichen Ufer des Unteren Mühlwassers, der Trasse der Ostbahn, der Kaisermühlenstraße, der Wiedgasse und der Markgraf Gerold-Gasse im 22. Bezirk (Kat.G. Stadlau, Aspern und Hirschstetten).**

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 26. November bis 11. Dezember 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 12. November 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

## Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 31. Oktober 1952 in Wien herrschenden und erloschen erklärten, anzeigepflichtigen Tierseuchen.

**A Es herrschen:**

1. **Schweinepest:** Im 23. Bezirk 1 Gehöft, im 25. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 2 Bezirke, 2 Gehöfte.
2. **Rotlauf der Schweine:** Im 21. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 23. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 24. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 26. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 4 Bezirke, 4 Gehöfte (davon 3 Gehöfte neu).
3. **Geflügelcholera:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft.
4. **Geflügelpest:** Im 10. Bezirk 2 Gehöfte (neu), im 23. Bezirk 2 Gehöfte; zusammen: 2 Bezirke, 4 Gehöfte (davon 2 Gehöfte neu).

**B Festgestellt und erloschen erklärt:**

1. **Maul- und Klauenseuche:** Im 3. Bezirk am Zentralviehmarkt bei 1 Partei 1 Fall.
2. **Rotlauf der Schweine:** Im 11. Bezirk in der Wiener Kontumazanlage bei 1 Partei 1 Fall, im 23. Bezirk 2 Gehöfte; zusammen 2 Bezirke, 2 Gehöfte und 1 Schlachthof.
3. **Geflügelcholera:** Im 11. Bezirk in der Wiener Kontumazanlage bei 1 Partei 26 Fälle.

**C Erloschen erklärt:**

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 25. Bezirk 1 Gehöft.
2. **Geflügelpest:** Im 21. Bezirk 1 Gehöft.
3. **Tuberkulose der Rinder:** Im 26. Bezirk 1 Gehöft.

Der Abteilungsvorstand
Dr. Tschermak e. h.
Veterinäramtsdirektor

## Baubewegung

vom 17. November bis 22. November 1952

### Neubauten

**7. Bezirk:** Kenyongasse, E.Z. 1583, Gst. 2028, Wohnhausneubau, Caritas der Erzdiözese, Wien 9, Währinger Gürtel 104, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben", Genoss. m. b. H., 9, Nußdorfer Straße 72, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (36/1168/52).

**10. Bezirk:** Kleingartenanlage Frohsinn, Los 207, Sommerhütte, Johann Stinauer, 10, Florian Geyer-Gasse 6—8, Bauführer Bmst. M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (10, Kleingartenanlage Frohsinn, 18/52).

Kleingartenanlage Frohsinn, Los 65, Sommerhütte, Emmerich Müller, 15, Graumanngasse 16, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage Frohsinn, 19/52).

Kleingartenanlage Frohsinn, Los 64, Sommerhütte, August Bailicz, 10, Laaer Straße 253/19, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage Frohsinn, 15/52).

**12. Bezirk:** Meidlinger Hauptstraße 75, Wohn- und Geschäftshaus, Leopold Semler, 12, Meidlinger Hauptstraße 74, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (12, Meidlinger Hauptstraße 75, 1/52).

Meidlinger Hauptstraße 77—79, Wohn- und Geschäftshaus, Verband Wiener Arbeiterheime, G. m. b. H., 1, Löwelstraße 18, Bauführer unbekannt (12, Meidlinger Hauptstraße 77—79, 2/52).

Rauchgasse 39, Wohnhaus-Wiederaufbau, Bauführer Rechtsanwalt Dr. Hans Bittesnek, 7, Siebensterngasse 12, Bauführer Bmst. Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 8 (12, Rauchgasse 39, 2/52).

**16. Bezirk:** Karl Metschl-Gasse, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5487/52).

**17. Bezirk:** Alszeile-Vollbadgasse, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5488/52).

Rosenackerstraße, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5489/52).

**25. Bezirk:** Mauer, Nestroygasse 1153/37, Wochenendhaus, Margarete Felsinger, 3, Jacquingasse 31, Bauführer Arch. Ferdinand Riedl, 6, Loquaiplatz 13/12 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Nestroygasse 3158, 1/52).

Mauer, Siller-Siedlung, Einfamilienhaus, Helene Klepaček, 15, Beckmanngasse 58/33, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Siller-Siedlung, 20/52).

Perchtoldsdorf, Verlängerte Rembrandtgasse 926/5, Einfamilienhaus, Leopold und Helene Prohaska, 25, Perchtoldsdorf, Aubachgasse 627, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Verlängerte Rembrandtgasse, 20/52).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

**1. Bezirk:** Elisabethstraße 5/II. Stock, Einbau von Büroräumen, Österreichische Montangesellschaft, im Hause, Bauführer Bauaktienges. „Negrelli", 4, Prinz Eugen-Straße 72 (1, Elisabethstraße 5, 3/52).

Neutorgasse 5/11 und 10, Wohnungsteilung, Aufführung einer Trennungsmauer, Dr. med. Georg Ronay, im Hause, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (1, Neutorgasse 5, 3/52).

Kärntner Ring 4, Reklameanbringung an der Feuermauer, Basler Transportversicherungs-AG, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (1, Kärntner Ring 4, 5/52).

Canovagasse 7, Nachträgliche Baubewilligung für zwei Kraftwageneinstellräume, Rothschildsche Häuseradministr., 1, Himmelpfortgasse 2, Bauführer Bmst. Josef Schimscha, 16, Gablenzgasse 24 (1, Canovagasse 7, 4/52).

Wollzeile 5, Anbringung einer Neonanlage, Hilda Hrga, im Hause, Bauführer Neonova Anna Tilles, 18, Cottagegasse 15 (1, Wollzeile 5, 2/52).

Seilerstätte 15, Einbau eines Büroraumes, Karl Jeschek, 1, Johannesgasse 10, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Operngasse 11 (1, Seilerstätte 15, 1/52).

Kärntner Straße 19, Feuermauerdurchbruch und Herstellung einer hölzernen Verbindungsstiege, Neumann, Kleiderhaus-AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (1, Kärntner Straße 19, 5/52).

Bognergasse 3, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Ing. Karl Drill, 4, Rubensgasse 1 (1, Bognergasse 3, 1/52).

Philharmonikerstraße 6, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Hotel Sacher, im Hause, Bauführer Fa. K. Schneider, 7, Neustiftgasse 5 (35/5546/52).

Rauhensteingasse 8, Feuermauerdurchbruch, Neumann, Kleiderhaus-AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (1, Rauhensteingasse 8, 3/52).



**2. Bezirk:** Ausstellungsstraße 71, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (2, Ausstellungsstraße 71, 3/52).

Prater 34, Errichtung einer Schau- und Belustigungshalle, Maximilian Feigel, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 34, 2/52).

Obere Augartenstraße 56, Aufstellung einer Wellblechgarage, Erwin Gaube, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl u. Co., 11, Fuchsröhrenstraße 56 (2, Obere Augartenstraße 56, 2/52).

Prater 55 c, Zubau zum Kiosk, Fritz Schöberl, 6, Morizgasse 8, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (2, Prater 55 c, 1/52).

Kleine Pfarrgasse 1, Hof, Nachträgliche Bewilligung für Schupfen, Friedrich Schwab für Leopold Graf, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Kleine Pfarrgasse 1, 3/52).

Karmelitergasse 8, Demolierung und Wohnhaus-Wiederaufbau, Fritz Ainedter, 8, Josefstädter Straße 81—83, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (2, Karmelitergasse 8, 4/52).

Vorgartenstraße 203, Deckenauswechslung, Hausverwaltung Carl Theodor Gasselseder u. Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (2, Vorgartenstraße 203, 4/52).

Handelskai 342, Errichtung eines Podestes in einem Fabrikraum, Wr. Margarine-Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 82 (2, Handelskai 342, 1/52).

Rotundengelände, Errichtung eines Messepavillons, Wr. Messe-AG für Heinrich Schmidberger, 16, Haymerlegasse 34 (Bauführer unbekannt (35/5500/52).

Rotensterngasse 26, Deckenauswechslung usw., Geb.-Verw. Friedrich A. Freund, 1, Wipplingerstraße 29, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (2, Rotensterngasse 26, 1/52).

Prater 3, Zubau einer Abstellhalle, Perlmann, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 3, 2/52).

**3. Bezirk:** Oberzellergasse, E.Z. 1371, Instandsetzung der Gartenabschlußmauer, Niederösterreichische landwirtschaftliche Genossenschaft, Zentralkasse, reg. Gen. m. b. H., Bauführer unbekannt (3, Oberzellergasse, E.Z. 1371, 36/1161/52).

Jacquingasse 29, Umbau des Bürohauses, Johann Kraus, Kodak, 3, Rennweg 12, Bauführer Bauunternehmung Beringer, G. m. b. H., 18, Lacknergasse 83 (3, Jacquingasse 29, 2/52).

Kölblgasse 26, Planwechsel (Wiederaufbau), Geb.-Verw. Ferd. König, 7, Neustiftgasse 85, Bauführer unbekannt (3, Kölblgasse 3/52).

Grailichgasse 3, Verbreiterung einer Türöffnung, Schaffung eines Autoeinstellraumes, Direktor Kühnel, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (3, Grailichgasse 3, 2/52).

Jacquingasse 35 - Kölblgasse 1, Errichtung zweier Personenaufzüge, Dr. Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (35/5493/52).

St. Marx, Zentralviehmarkt, Errichtung einer Autodesinfektionshalle, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/5577/52).

Baumgasse 43, Abbruch und Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5590/52).

**4. Bezirk:** Brahmsplatz 4/15/17, Wandaufstellung und Abtrennung eines Zimmers, Erich Weinhauser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (4, Brahmsplatz 4, 3/52).

Belvederegasse 27, Planwechsel (Wiederaufbau), Anna Brill, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (4, Belvederegasse 27, 11/52).

Mozartgasse 3, Einziehen von Eternitrohren, Geb.-Verw. Gotth. Kluger, 4, Favoritenstraße 10, Bauführer Bmst. Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (4, Mozartgasse 3, 3/52).

**5. Bezirk:** Vogelsanggasse 35/25 und 28, Deckeninstandsetzung in den Wohnungen, Hausinhabung, Bauführer Bauunternehmung Karl Radler, 25, Mauer, Bachstraße 212 (5, Vogelsanggasse 35, 7/52).

Einsiedlerplatz 2/26, Deckenauswechslung und Herstellung von Türöffnungen, Hubert Mattersdorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 9, Borschkegasse 7 (5, Einsiedlerplatz 2, 14/52).

Schönbrunner Straße 120/12 und 17, Deckenauswechslungen, Hausverw. Dipl.-Kfm. Gustav Radda, 12, Schönbrunner Straße 280, Bauführer Bmst. Ing. Wilh. Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (5, Schönbrunner Straße 120, 5/52).

Johannagasse 34, Planwechsel (Büroraum), Dr. Eugen Serrat, im Hause, Bauführer Bmst. L. u. Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (5, Johannagasse 34, 3/52).

Kleine Neugasse 7, Deckenauswechslung, oberste Geschoßdecke, Geb.-Verw. Maria Fritsch, 1, Akademiestraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (5, Kleine Neugasse 7, 1/52).

Gassergasse 30, Rauchabzug (Feuermauer), Alex. Feimann, 5, Gassergasse 32, Bauführer Bmst. Ludwig u. Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (5, Gassergasse 30, 9/52).

6. **Bezirk:** Hirschengasse 17, Herstellung einer schallsicheren Fundierung für Jersey-Kettenstuhl, Georg. Klaubert, im Hause, Bauführer Union-Baugesellschaft, Dion., 6, Linke Wienzeile 4 (6, Hirschengasse 17, 4/52).

Gumpendorfer Straße 109, Errichtung von zwei Einstellräumen, Hausverw. Hermann Stiegholzer, 4, Weyringergasse 21, Bauführer Bauunternehmung Karl Radler, 14, Mauerbachstraße 212 (6, Gumpendorfer Straße 109, 4/52).

Mariahilfer Straße 101, Einbau einer Wendeltreppe, Walter Koppel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Groß, 8, Skodagasse 1 (6, Mariahilfer Straße 101, 9/52).

Mariahilfer Gürtel 20, Rettungsstation, Entfernung einer Scheidemauer, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5563/52).

Mariahilfer Straße 101, Herstellung einer Verbindungsstiege in den Werkstättenraum, Fa. Frixa, H. J. u. A. Längle, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Straße 101, 10/52).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 2, Ausgestaltung der sechs Blindfenster, Non-Stop-Kino, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Mariahilfer Straße 2, 5/52).

Schottenfeldgasse 44, Teilung des Geschäftslokals, Johann Wichtl, im Hause, Bauführer Bmst. Ferd. Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (7, Schottenfeldgasse 44, 1/52).

9. **Bezirk:** Lazarettgasse 30, Lokalvergrößerung, Niederösterreichische Molkerei, reg. Genossenschaft m. b. H., 20, Höchstädtplatz 5, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (9, Lazarettgasse 30, 2/52).

Alser Straße 10/30, Herstellung einer Brause und Klosetterweiterung, Margarete Jakob, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 19, Hofzeile 13 (9, Alser Straße 10, 1/52).

Säulengasse 15, Planwechsel (Wiederaufbau), Dipl.-Ing. Schamanek und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (9, Säulengasse 15, 5/52).

Kolingasse 10, Planwechsel (Wiederaufbau), Arch. Raymund Schüller, 1, Reichsratsstraße 9, Bauführer Leopold Roth u. Co., Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, 1, Heßgasse 7 (9, Kolingasse 10, 5/52).

Zimmermanngasse 1, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Kurt Kreißl, 1, Vorlaufstraße 5, Bauführer Bmst. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 4 (9, Zimmermanngasse 1, 3/52).

10. **Bezirk:** Scheugasse 14, Bauliche Umgestaltung, Albert Römer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (X/1116/50).

Scheugasse 14, Bauliche Umgestaltung, Albert Römer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (X/2334/50).

Scheugasse 14, Expeditzubau, Albert Römer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Scheugasse 14, 9/52).

Favoritenstraße 88, Deckenauswechslung, Karl Lagler, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kalesa, 10, Columbusplatz 7 (10, Favoritenstraße 88, 4/52).

Senefeldergasse 25, Wohnungszusammenlegung, Dr. Ludwig und Leopoldine Zimmermann, 3, Dannebergplatz 10, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21—23 (10, Senefeldergasse 25, 2/51).



Tolbuchinstraße 372, Bauliche Herstellungen, Int. Schlafwagengesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (10, Tolbuchinstraße 372, 1/52).

Erlachgasse 81, Deckenauswechslung, Anton Wopicka, H.-V., 4, Schelleingasse 50, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (10, Erlachgasse 81, 5/52).

Tolbuchinstraße 6, Bauliche Umgestaltungen, Friedrich Plesmid, 10, Landgutgasse 29, Bauführer Bmst. Ing. Hans Horner, 5, Schönbrunner Straße 85 (10, Tolbuchinstraße 6, 2/52).

Rotenhofgasse 26, Planwechsel, Augustine Hafner, 10, Tolbuchinstraße 86, Bauführer Bauunternehmung Zaufal & Co., 8, Alser Straße 28 (10, Rotenhofgasse 26, 4/52).

Ostbahn-Kledering, Einbau einer Gleisbrückenwaage in der Schleppgleisanlage, Fa. Brüder Szalay, 4, Karolinengasse 5, Bauführer Ing. Eugen Böck, 9, Simon Denk-Gasse 10 (35/5485/52).

Ostbahnhof, Errichtung zweier Gleistore und einer Drahtgittereinfriedung, Bundesgebäudeverwaltung II, 3, Arsenal, Objekt 22, Bauführer unbekannt (35/5539/52).

Bahnhof Matzleinsdorf (Süd), Errichtung eines Verkaufskioskes, Franz Grabner, 12, Arndtstraße 88/9, Bauführer unbekannt (35/5571/52).

12. **Bezirk:** Belghofergasse 32, Kanalanschluß, Maria Moßler, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Belghofergasse 32, 1/52).

Rosenhügelstraße 38, Kanalanschluß, Hermine Pichler und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (12, Rosenhügelstraße 38, 1/52).

Altmannsdorfer Straße 73, Kanalanschluß, Else Jüngling, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Altmannsdorfer Straße 73, 4/52).

Altmannsdorfer Straße 78, Kanalanschluß, Stefanie Joos, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Altmannsdorfer Straße 78, 4/52).

Hetzendorfer Straße 14, Kanalanschluß, Elfriede Breichner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Hetzendorfer Straße 14, 4/52).

Hetzendorfer Straße 24, Kanalanschluß, Elisabeth Fercher, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Hetzendorfer Straße 24, 3/52).

Edmund Reim-Gasse 28, Kanalanschluß, Franz Reiter, im Hause, Bauführer Bauges. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (12, Edmund Reim-Gasse 28, 1/52).

Edmund Reim-Gasse 30, Kanalanschluß, Karl Weisgram, im Hause, Bauführer Bauges. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (12, Edmund Reim-Gasse 30, 1/52).

Altmannsdorfer Straße 32, Kanalanschluß, H.-V. Maria Lehrl, 9, Hebragasse 9, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Altmannsdorfer Straße 32, 3/52).

Altmannsdorfer Straße 34, Kanalanschluß, H.-V. Maria Lehrl, 9, Hebragasse 9, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Altmannsdorfer Straße 34, 4/52).

Hohenbergstraße 22, Deckenauswechslung, Dr. Seifert & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Max Kaiser & Sohn, 5, Margaretenstraße 70 a (12, Hohenbergstraße 22, 3/52).

Belghofergasse 41, Kanalanschluß, Franz Langer, im Hause, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Belghofergasse 41, 1/52).

Hetzendorfer Straße 2, Kanalanschluß, Ing. F. Ploberger, im Hause, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Hetzendorfer Straße 2, 4/52).

Khleslplatz 1, Kanalanschluß, Ing. F. Ploberger, 12, Hetzendorfer Straße 2, Bauführer Bmst. August Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (12, Khleslplatz 1, 4/52).

Defreggerstraße 6, Kanalanschluß, Mathias Steiger, im Hause, Bauführer B. U. J. Ofenböck & Co., 1, Elisabethstraße 1 (12, Defreggerstraße 6, 1/52).

Längenfeldgasse - Deckergasse, Errichtung einer Gärtnerunterkunft, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/5472/52).

Am Schöpfwerk, Zusätzliche Errichtung eines Ladenbaues, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rößler, 14, Kienmayergasse 51 (35/5494/52).

13. **Bezirk:** Versorgungsheimplatz 1, Altersheim Lainz, Zentralküche, Umbau der Kühlanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Arch. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (35/5570/52).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, Errichtung der Dombachbrücke, Generaldirektion der österr. Bundesbahnen, Forstverwaltung, Bauführer unbekannt (35/5502/52).

Matznergasse 17, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Dr. Ludwig Holzinger, 14, Märzstraße 148, Bauführer Fa. Plank u. Dittrich, 4, Gußhausstraße 14 (35/5573/52).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorfer Straße 65, südliches Stöckelgebäude, Umbau und Instandsetzungsarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5580/52).



Aumannplatz, Gleis II, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/5584/52).

20. **Bezirk:** Klosterneuburger Straße 86, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (20, Klosterneuburger Straße 86, 7/52).

Adalbert Stifter-Straße 78 a/III, Deckenauswechslung und Fassadeninstandsetzung, Ing. Otto Peinlich, 18, Erndtgasse 28, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (20, Adalbert Stifter-Straße 78, 4/52).

Hellwagstraße 3, Deckenauswechslungen, Geb.-Verw. Ing. Rudolf Wismeyer, 5, Gassergasse 2, Bauführer Bmst. Alois Weber, 20, Universumstraße 56 (20, Hellwagstraße 2, 1/52).

Wexstraße 22/III und Dachboden, Werkstättengebäude-Wiederaufbau, Rudolf Peperla, im Hause, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (20, Wexstraße 22, 1/52).

Universumstraße 42, Werksanlage-Wiederaufbau, Josef Zamecnik, im Hause, Bauführer Mmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (20, Universumstraße 42, 1/52).

Hannovergasse 11, Portalherstellung, Franz Fiala, im Hause, Bauführer Innenarchitekt Franz Freyler, 9, Wasagasse 12 (20, Hannovergasse 11, 1/52).

21. **Bezirk:** Donaufelder Straße 115, Instandsetzung, August Lechner, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (21, Donaufelder Straße 115, 4/52).

Stammersdorf, E.Z. 153, Zubau, Viktor Gröger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (Sta 153, 2/52).

Peter-Paul-Straße 63, Zubauten, Johann Schilk, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (21, Peter-Paul-Straße 63, 1/52).

Leopoldauer Straße 203, Instandsetzung, Johann Scharl, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (21, Leopoldauer Straße 203, 2/52).

Enzersfeld, Scheune, Josef Reichenau, im Hause, Bauführer Bmst. Schuster, 21, Anton Böck-Gasse 68 (21, Enzersfeld, 29/52).

21, Schippergasse 3, Einfriedungsmauer, Anton Brenek, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Schippergasse 3, 1/52).

Wiener Gasse, Lp. 20, Abänderungen, Wolf & Switzeny, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Pfeifer, 21, Peter Kaiser-Gasse 10 (21, Wiener Gasse, Lp. 20, 5/52).

Haideweg 257, Abänderungen, Josef Hopfgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243—245 (21, Haideweg 257, 1/52).

Gerasdorf, Kapellerfelder Straße 110, Einfriedungsmauer, Johann Witschka, im Hause, Bauführer unbekannt (21, Kapellerfelder Straße 110, 4/52).

Enzersfeld 105, Einfriedungsmauer und Schuppen, Josef Salomon, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld (21, Enzersfeld, 30/52).

Anton Bosch-Gasse 8, Portalerrichtung, Rudolf Blaha, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (21, Anton Bosch-Gasse 8, 1/52).

Angerer Straße 11, Portalumbau, Rosa Hums, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (21, Angerer Straße 11, 1/52).

Flandorfer Straße 11, Scheune, Josef Schwarzböck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (21, Flandorfer Straße 11, 1/52).

Frömmelgasse 26, Reparaturwerkstätte, Josef Walter, 21, Frömmelgasse 30, Bauführer Bmst. Hopf & Köhler, 21, Donaufelder Straße 241 (21, Frömmelgasse 26, 2/52).

Stammersdorf, Hauptstraße 37, Instandsetzung des Wirtschaftsgebäudes, Rosa Kosulic, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (21, Stammersdorf, Hauptstraße 37, 1/52).

Großfeldsiedlung 293, Umänderungen, Johann Ohrenberger, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. J. Putzer, 9, Gießergasse 6 (21, Großfeldsiedlung, 59/52).

Königsbrunn 33, Schuppen und Futterkammer, Anton Unterleithner, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Königsbrunn, 9/52).

Ostmarkgasse 49, Abfriedungsmauer, Franz Lindmaier und Marie Kogler, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (21, Ostmarkgasse 49, 6/52).

Stammersdorf, Kellergasse, E.Z. 426, Adaptierungsarbeiten, Rosa Wimberger und Gretl Andres, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (Sta 426, 1/52).

Siemensstraße 164, Geflügelfarm, Hans Hiermer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Schmid's Wwe., 12, Wolfganggasse 29 (21, Siemensstraße 164, 1/52).

Schenkendorfgasse 44, Einfriedung, Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14, Bauführer unbekannt (21, Schenkendorfgasse 44, 1/52).

Am Spitz 12, Einstellraum, Dr. Adalbert Porr, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jurik's Wwe., 18, Staudgasse 81.

Arbeiterstrandbadstraße 87, 3 Wochenendhäuser, Österr. Bundesbahnen, Streckenleitung Wien-Nord, Bauführer unbekannt (21, Arbeiterstrandbadstraße 87, 2/52).

Arbeiterstrandbadstraße 87, Badeanlage, Österr. Bundesbahnen, Streckenleitung Wien-Nord, Bauführer unbekannt (21, Arbeiterstrandbadstraße 87, 2/52).

**25. Bezirk:** Vösendorf, Obere Ortsstraße 29, Teilweiser Umbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5461/52).

Kaltenleutgeben, Hauptstraße 82, Garage und Scheune, Ferdinand Schöny, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 82, 1/52).

Mauer, Neugasse 17, Instandsetzung, Friedrich und Hermine Patak, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Neugasse 17, 1/52).

Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 11, Wiederaufbau, Maria Rasl und Maria Altmann, 24, Brunn am Gebirge, Viktor Adler-Gasse 13, Bauführer Bauges. Ing. Buchecker & Co., 12, Breitenfurter Straße 10 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 11, 1/52).

Inzersdorf, Draschestraße 102—106, Kanalanschluß und Umbauten, Chem. Fabrik Saturn, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 1 c (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Draschestraße 102—106, 1/52).

Rodaun, Breitenfurter Straße 30, Kanalanschluß, Anna Schotzky, im Hause, und Friedrich Öser, 5, Siebenbrunnengasse 29, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37 — 25, Rodaun, Breitenfurter Straße 30, 3/52).

## Abbrüche

**2. Bezirk:** Große Mohrengasse 30, Wohnhaus, Hausverwaltung, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (2, Große Mohrengasse 30, 5/52).

## Grundabteilungen

**2. Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 5706, Gst. 2483/63, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4758/52).

**10. Bezirk:** Favoriten, E.Z. 1134, Gst. 194, E.Z. 1135, Gst. 195, E.Z. 1706, Gst. 193, Konsumgüter-Industrie Ges. m. b. H., 6, Theobaldgasse 19 (M.Abt. 64 — 4753/52).

Ober-Laa-Stadt, E.Z. 814, Gste. 1801, 2236/1, 2328, Anna Gilly, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 64, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4687/52).

**12. Bezirk:** Altmannsdorf, E.Z. 3, Gst. 5/13, Marie Frankl, 12, Khleslplatz 12, durch Dr. Adolf Eberl, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Schrannenplatz 2 (M.Abt. 64 — 4751/52).

**13. Bezirk:** Hietzing, E.Z. 310, Gst. 178/2, Edith Neunteufel und Emma Eichler, 14, Hadersdorf, Brückengasse 4 (M.Abt. 64 — 4661/52).

Ober-St. Veit, E.Z. 760, Gste. 889/13, 890/3, 891/6, 892/14, Josef Wambacher und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1 (M.Abt. 64 — 4625/52).

**14. Bezirk:** Hütteldorf, E.Z. 437, Gste. 706/1, 706/2, Helene Netal, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4662/52).

Auhof, E.Z. 16, Gste. 1292/1, 1292/2, 207, Erste gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Kriegsbeschädigten, Wien 13, durch Dr. Emil Faukhaber, Rechtsanwalt, 8, Laudongasse 25 (M.Abt. 64 — 4749/52).

**19. Bezirk:** Unter-Sievering, E.Z. 310, Gst. 299, Margarete Knopp, 19, Sieveringer Straße 56, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 4679/52).

Ober-Döbling, E.Z. 211, Gst. 680/1, E.Z. 475, Gste. 668, 679, E.Z. 476, Gste. 666, 667, E.Z. 484, Gst. 665/4, öffentl. Gut, Gste. 962/1, 704/4, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Ges. m. b. H., 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 64 — 4587/52).

**21. Bezirk:** Gerasdorf, E.Z. 255, Gst. 1591, Alois und Josefa Spazier, 21, Schwenkgasse 23, durch Dr. Hans Ott, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64 — 4716/52).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 2098, 960, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4756/52).

E.Z. 1268, Gste. 1764, 690, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4755/52).

Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/125, 1067/314, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4759/52).

Floridsdorf, E.Z. 12, Gst. 488/6, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4760/52).

**22. Bezirk:** Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/13, Karl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4713/52).

Hirschstetten, E.Z. 7, Gst. 416/106, Stefan Borsitzky, 22, Radlgrund 17, durch Dr. Johann Kominek, Rechtsanwalt, 16, Ottakringer Straße 149 (M.Abt. 64 — 4721/52).

**23. Bezirk:** Kledering, E.Z. 161, Gst. 69/2, Marie Blecha, 23, Kledering 6, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4688/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 19, Gst. 1753, Theresia Lindtner, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 40, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4689/52).

E.Z. 32, Gst. 760, Anna Gilly, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 64, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4690/52).

Unter-Laa, E.Z. 235, Gst. 122, Karl Hembach, 23, Unter-Laa 17, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4691/52).

Velm, E.Z. 3, Gste. 518 bis 520, 552 bis 554, Franz Höck, 23, Velm 3, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4692/52).

Wienerherberg, E.Z. 80, Gst. 1511, Karl Polster, 23, Wienerherberg 80, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4693/52).

Wienerherberg, E.Z. 67, Gste. 191, 911, 137, 917, 924, 1966, Leopold Schauer, Preßbaum, Nö., durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 4694/52).

Schwechat, E.Z. 12, Gste. 119/13, 120, E.Z. 588, Gst. 829/13, öffentl. Gut, Gst. 69/4, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4695/52).

**24. Bezirk:** Biedermannsdorf, E.Z. 293, Gst. 711, Franz Müller, Wien, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 4653/52).

Münchendorf, E.Z. 198, Gst. 998/1, Johann Kietaibl, 24, Münchendorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 4654/52).



Mödling, E.Z. 306, Gste. 67, 308, E.Z. 845, Gste. 68, 1429, Franz und Alice Dittrich, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 11, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 4747/52).

**25. Bezirk:** Atzgersdorf, E.Z. 312, Gste. 867/2, 873, öffentl. Gut, Gst. 1120, Dr. Edwin Cmyral, 6, Gumpendorfer Straße 41 (M.Abt. 64 — 4752/52).

Vösendorf, E.Z. 1659, Gst. 1125, Josef Stauffer, 9, Grünentorgasse 14, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 4750/52).

Liesing, E.Z. 456, Gste. 382/1, 390, 404, Österr. Brau-Akt. Ges. Brauerei Liesing, 25, Liesing (M.Abt. 64 — 4626/52).

**26. Bezirk:** Weidling, E.Z. 29, Gste. 1223, 1283, 1284/1, 1284/2, Karl Achtsnith, 26, Weidling, Schredergasse 4, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4655/52).

E.Z. 1363, Gste. 1929, 1934, Adele Csakvary, Paris, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4656/52).

E.Z. 1363, Gste. 1813, 1814, E.Z. 1522, Gst. 1815, Adele Csakvary, Paris, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4657/52).

E.Z. 1508, Gst. 1368/35, Josef und Fernande Strecker, 15, Sechshauser Straße 70, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4658/52).

E.Z. 1147, Gste. 1820/2, 1820/3, Josef und Frieda Konopka, 26, Klosterneuburg, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4659/52).

Klosterneuburg, L.T.E.Z. 630, Gst. 88/3, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4757/52).

## Fluchtlinien

**13. Bezirk:** E.Z. 4368, Kat.G. Mauer, Wilhelm Hammerschmidt, 22, Eßling, Mozartstraße 28 (M.Abt. 37 — 5927/52).

E.Z. 8, Kat.G. Speising, Gemeinnützige Allgem. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., 5, Margaretengürtel 38—40 (M.Abt. 37 — 5953/52).

E.Z. 566, Kat.G. Hietzing, Riederhof Ges. m. b. H., 9, Porzellangasse 51 (M.Abt. 37 — 5984/52).

**14. Bezirk:** E.Z. 207, Kat.G. Unter-Baumgarten, für den Eigentümer Arch. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37 — 5933/52).

E.Z. 2921, Kat.G. Hütteldorf, Stefan Reiter, 14, Sonnenweg 65 (M.Abt. 37 — 5950/52).

E.Z. 2802, Kat.G. Hütteldorf, Rupert und Margarete Rauscher, 14, Kordon, Parzelle 504, Straße 1, Weg. 13 (M.Abt. 37 — 5992/52).

**16. Bezirk:** E.Z. 741, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5932/52).

**17. Bezirk:** E.Z. 1160, 1161, Kat.G. Hernals, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5932/52).

E.Z. 1900, Kat.G. Dornbach, Alois Kürbohs, 1, Ebendorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 5925/52).

**21. Bezirk:** E.Z. 1033, 1046, 1045, Kat.G. Donaufeld, Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 5917/52).

E.Z. 1033, Kat.G. Donaufeld, Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 5918/52).

E.Z. 213, Kat.G. Leopoldau, Josef und Rosa Raab, 21, Haideweg 187 (M.Abt. 37 — 5930/52).

E.Z. 158, Kat.G. Jedlesee, Emilie Müller, 8, Kochgasse 4 (M.Abt. 37 — 5934/52).

E.Z. 383, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Arch. Josef Juriks Wtw., 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — 5965/52).

E.Z. 1076, Kat.G. Bisamberg, 21, Dörnys und Aurelia Gruber, 21, Bisamberg, Schloß, Hauptstraße 1 (M.Abt. 37 — 5991/52).

**22. Bezirk:** E.Z. 302, Kat.G. Aspern, Marie Bader, 22, Biberhaufenweg 8 (M.Abt. 37 — 5913/52).

E.Z. 274, Kat.G. Aspern, Marie Poppinger, 22, Aspern, Heustadlgasse 226 (M.Abt. 37 — 5916/52).

E.Z. 363, Kat.G. Aspern, Karl Klein, 22, Oberdorfstraße 13 (M.Abt. 37 — 5022/52).

E.Z. 375, Kat.G. Stadlau, für den Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 5928/52).

**24. Bezirk:** E.Z. 840, Kat.G. Guntramsdorf, für den Eigentümer Otto Huß, Mödling, Robert Koch-Gasse 28 (M.Abt. 37 — 5903/52).

E.Z. 1042, Kat.G. Guntramsdorf, Marie Wagner, 24, Guntramsdorf, Josefigasse 14 (M.Abt. 37 — 5911/52).

E.Z. 196, Kat.G. Hennersdorf, Juliane Minarik, 2, Franzensbrückenstraße 5 (M.Abt. 37 — 5931/52).

E.Z. 2002, Kat.G. Brunn am Gebirge, Josefine und Karl Dobias, 4, Blechturmgasse 8 (M.Abt. 37 — 5946/52).

Gst. 1894/23, Kat.G. Gumpoldskirchen, für den Eigentümer Bauunternehmung Ludwig Gschmeidler, Mödling, Hauptstraße 8 (M.Abt. 37 — 5947/52).

**25. Bezirk:** E.Z. 37, 149, 2134, Kat.G. Inzersdorf-Land, für den Eigentümer Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 5929/52).

E.Z. 4812, Kat.G. Liesing, für den Eigentümer Bmst. Franz Virt's Wtw., 7, Lindengasse 9 (M.Abt. 37 — 5966/52).

(M.Abt. 11 — XVIII/95/52)

### Bescheid

Über Antrag des österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 1 „Schwere Tage" des periodischen Druckwerkes „Mexiko Histories" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 14. November 1953 erscheinenden Nummern der Serie „Mexiko Histories" erlassen.

Wien, am 14. November 1952.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/96/52)

### Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien und des österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 1 „Spiel mit dem Tode" des periodischen Druckwerkes „John Johnson" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97 in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 14. November 1953 erscheinenden Nummern der Serie „John Johnson" erlassen.

Wien, am 14. November 1952.














Kaltleim im Pulver
GLUMOFORM
Kaltleim in Pulver
Für die Werkstatt und fürs Heim
GLUMOFORM
DER KALTE LEIM!



